

Einladung zum Diskussionsforum

## **Nachhaltige Vergabe: Die Reform des Hamburger Vergabegesetzes als Chance nutzen**

9. Februar 2021, 18:00 – 19:30 Uhr  
online auf der Plattform Zoom

Die Stadt Hamburg vergibt jedes Jahr Aufträge in Millionenhöhe und hat damit bedeutende Marktmacht. Diese kann sie zugunsten von sozial-ökologischen und klimapolitischen Kriterien in der Vergabe einsetzen und damit einerseits Vorbild für die freie Wirtschaft sein und andererseits die Bedingungen in den beauftragten Unternehmen verbessern.

Das Diskussionsforum nimmt den im rot-grünen Hamburger Koalitionsvertrag vereinbarten, stärker an nachhaltigen Kriterien ausgerichteten öffentlichen Einkauf in den Blick. Es soll geklärt werden, welche Anforderungen es an die Stadt gibt und ob und wie diese umgesetzt werden können. Dabei reicht die Perspektive vom Dienstleister vor der Tür bis hin zu den Ursprungsländern internationaler Lieferketten. Das aktuell auf Bundesebene diskutierte sog. Lieferkettengesetz zur Verbesserung des Menschenrechtsschutzes in globalen Produktionsprozessen wird dabei zu beachten sein.

In der Veranstaltung werden Wege zur Umsetzung dieser Vorgaben diskutiert, wobei sowohl die Forderungen der Zivilgesellschaft als auch die rechtliche Umsetzbarkeit beleuchtet werden. Sie sind herzlich dazu eingeladen – [hier geht es direkt zur Anmeldung](#).

### Das Programm:

- |           |  |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Begrüßung<br><b>Dietmar Molthagen</b> , Friedrich-Ebert-Stiftung   |
| 18:05 Uhr | Kurze thematische Einführung<br><b>Daniel Schönfelder</b> , Rechtsanwalt und Hamburger Initiative Lieferkettengesetz (HILG)  |
| 18:10 Uhr | Nachhaltige Vergabe in Hamburg – Diskussion mit:<br><b>Dr. Andreas Dressel</b> , Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg<br><b>Christoph Engel</b> , Rechtsanwalt im Vergaberecht, Schweizer Legal<br><b>Katja Karger</b> , DGB-Vorsitzende Hamburg<br><b>Christine Prießner</b> , Fachpromotorin für Fairen Handel in HH, Mobile Bildung e.V. und Hamburger Initiative Lieferkettengesetz (HILG)<br><b>Sarah Timmann</b> , MdHB, Sprecherin für Verbraucherschutz der SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft<br>Moderation: <b>Daniel Schönfelder</b> |
| 18:50 Uhr | Diskussion mit dem online- Publikum  |
| 19:20 Uhr | Abschlussstatements: Zukunft der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung   |
| 19:30 Uhr | Ende der Veranstaltung   |

Organisatorische Hinweise:

- [Eine Anmeldung auf unserer Website](#) ist erforderlich, damit wir Ihnen die Zugangsdaten per Mail schicken können.
- Alle angemeldeten Teilnehmer\_innen erhalten am 8.2.2021 die Zugangsraten zu der online-Veranstaltung.
- Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für ihre politischen online-Dialoge die leistungsfähige Plattform Zoom. [Hinweise zu Zoom und dem Datenschutz finden Sie hier.](#)
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Diese Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Weitere Informationen:

- [Website der Initiative Lieferkettengesetz](#)
- [Der aktuelle Hamburger Koalitionsvertrag](#)
- [Stellungnahme der Hamburger Initiative für ein Lieferkettengesetz zum Hamburger Koalitionsvertrag](#)
- [Positionspapier des DGB zum Hamburger Vergabegesetz](#)
- [FES-Gutachten zum Lieferkettengesetz](#)

Kontakt:

[Die Veranstaltungswebsite mit Anmeldemöglichkeit finden Sie hier.](#)

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Julius-Leber-Forum – Büro für Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein  
Tel.: 040 32 58 74 21  
Mail: [dietmar.molthagen@fes.de](mailto:dietmar.molthagen@fes.de)